



Standards – Margins – New Horizons 2.0:

Canons for 21st-century Teaching

Programmübersicht

**Donnerstag,
den 31.03.2022**

9.30–10.00 Eröffnung

- 10.00–12.00 **Sektion 1: Kanonfragen aus literaturwissenschaftlicher Perspektive**
- Wie wurden die tradierten Kanones entwickelt, kommuniziert und verstetigt, schließlich ggf. aufgelöst? Welche (Macht-)Strukturen liegen ihnen zugrunde (etwa hinsichtlich Ethnizität, Gender, Nationalität etc.)?
 - Was bedeutet literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen? Welche Theorieansätze sind bedeutsam?
 - Inwiefern lassen sich Kriterien für zukünftige Kanones benennen?

Gigi ADAIR

Wie und warum lesen wir postkoloniale Literaturen in Deutschland?

Peter KUHLMANN

Mittel- und Neulateinische Texte im Lateinunterricht – Bestandsaufnahme und Perspektiven

Katharina OST & Anja WOLKENHAUER

Probleme und Chancen des Literaturkanons im Fachstudium Latein

Wolfgang POLLEICHTNER

Building a Contemporary List of Texts for Teaching Greek on the Secondary Level

Laurenz VOLKMANN

You ain't seen nothing yet. Stehen der literarische Kanon und mit ihm etablierte „Lesarten“ im Englischunterricht vor einer grundsätzlichen Revision?

12.00–13.00

Pause

13.00–15.00

Sektion 2: Literaturdidaktische Kriterien für Kanones

- Inwiefern sind die in dieser Sektion an Beispielen der altsprachlichen Fächer vorgestellten Überlegungen relevant und übertragbar auf die Neuphilologien?
- Was sind die übereinstimmenden Kriterien für die Auswahl der jeweils vorgeschlagenen neuen kanonischen Texte? An welchen Stellen besteht in den Kriterien Dissens? Welche Rolle spielen empirische Zugänge?
- Was bedeutet literaturwissenschaftliches Wissen? Welche Theorieansätze sind bedeutsam?
- Welche Rolle spielen die Überzeugungen der Lehrer*innen und welche Bedeutung kommt Sinnkonstruktionsprozessen zu?

Thomas DOEPNER

Apuleius, Metamorphosen – eine Eselei in der Schule? Didaktische Perspektiven einer Erweiterung des Lektürekansons am Beispiel vom Apuleius Metamorphosen

Christine GARDEMANN

Ja, nein, jein? Die Kanonfrage im Spannungsfeld von Literaturdidaktik, Professionsforschung und Lernerorientierung

Niels HERZIG

Lateinische Lektüre interdisziplinär – Metakompetenzen als didaktisches Kriterium?

Matthias KORN

Kanon im lateinischen Lektüreunterricht der Sekundarstufe I einmal anders betrachtet

Michael LOBE

Eutrops Breviarium als idealer Erstling für gymnasiale Originallektüre

15.00–15.30

Pause und Vernetzung auf Wonder

15.30–17.30

Sektion 3: Sprache und Sprachvariation

- Welche Rolle spielen Sprachideologien für Kanonisierungsprozesse?
- Welche Rolle können/sollten sprachwissenschaftliche Erwägungen in Kanonfragen spielen?
- Wie lässt sich bei der Textauswahl zwischen sprachwissenschaftlichen und literaturdidaktischen Ansprüchen abwägen?

Susan COETZEE-VAN ROOY

From Language Portraits to Language-in-education Policies for the 21st Century

Dorit FUNKE

Für die Schule unbrauchbar? Eine kleine Corpusstudie zur Grammatik des Mittellateinischen

Daniela KAUSCHKE, Peter SCHILDHAUER & Anne SCHRÖDER
Authentic Englishes.nrw. Englische Varietäten verstehen, beschreiben und vermitteln

Carolin ZEHNE
Rethinking the E in English Language Teaching. What is English in the Light of its Global Use?

17.30–18.00 Tagesabschlussplenum

Ab 18.30 Gemeinsames Ausklingen auf Wonder:
Umtrunk (*bring your own bottle*)

Freitag, den
01.04.2022

9.00–11.00

Sektion 4: Critical Literacy

- Inwiefern sind die jeweils aus anglistischer und latinistischer Perspektive vorgetragenen Thesen relevant für die jeweils andere Fachperspektive?
- Inwiefern liegen mit den exemplarisch vorgebrachten Foki Themen vor, die kanonisch werden sollten - oder sind weitere Themen essentiell, um eine Förderung von *critical literacy* zu erzielen?
- Mittels welcher Akteure und welcher Kommunikationskanäle ließen sich Perspektiven einer *critical literacy* in den schulischen Kanondiskurs [in die Schule] integrieren?

Roger Dale JONES

The 21st Century Quest to End Poverty and its Role in Foreign Language Education. The Potentials and Limitations of Current German EFL Textbooks

Natalie LANGENSIEPEN & David GERLACH

White Gaze und der fremdsprachendidaktische Kanon. Wie Rassismuskritik (trotzdem) zum Gegenstand von Fremdsprachenunterricht werden kann

Eleni LOULUDI

Envisioning the Critical in ELT Teacher Education. Towards Educating Critical Language Educators

Johanna NICKEL

„Historische Kommunikation“ im 21. Jahrhundert. Diachronizität und Literarizität als Leitlinien für einen aktualisierten Kanon

Jochen SAUER

Decolonizing Classics. Implikationen für den Kanon der alten Sprachen?

11.00–11.15

Pause

11.15–13.15

Sektion 5: Digitalität

- Welche Implikationen ergeben sich aus den vorgestellten digitalen Entwicklungen für die Kanonbildung sowie die Produktion von Texten in Bildungskontexten?
- Inwiefern lässt sich aus den Beiträgen ggf. ein geschärftes Modell von (*critical*) *digital literacy* erarbeiten?

Janina REINHARDT

Sprachbewusstheit 2.0. Reflexion von Medium, Medialität & multimedialer Mehrsprachigkeit

Peter SCHILDHAUER, David GERLACH & Kristin WEISER-ZURMÜHLEN

Considerations on Artifacts of Digital Culture in ELT. Conspiracy Theories on the Instagram Newsfeed

Britta SCHNEIDER

Multilingualism in the age of AI and digital capitalism

Patricia Nell SKORGE

“So I suppose you want to ask me why I spared the werewolves”. Collaborative creative writing as a motor for *lanquaqing* in the English L2 classroom, using born-digital prompts

13.15–14.15

Mittagspause

14.15–15.15

Abschluss und Ausblick